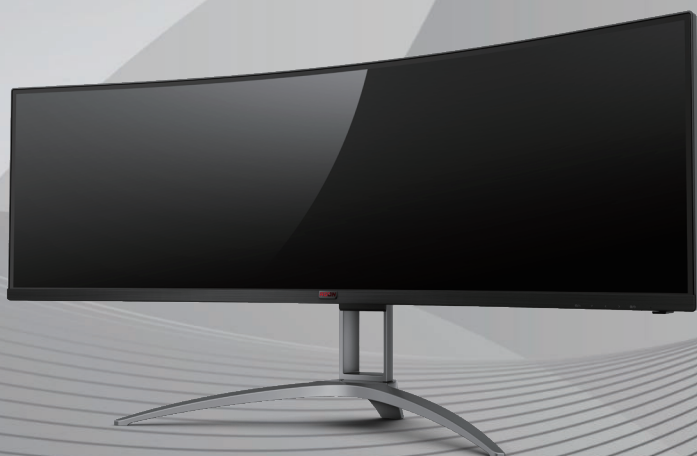


# AOC

## LCD-Monitor – Bedienungsanleitung

**AG493UCX** LED-Hintergrundbeleuchtung



**HDMI**

[www.aoc.com](http://www.aoc.com)

©2019 AOC. Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheit.....	1
Typografische Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Ständer und Basis montieren.....	7
Betrachtungswinkel anpassen.....	8
Monitor anschließen.....	9
Adaptive-Sync-Funktion.....	10
HDR.....	11
Anpassung.....	12
Schnell Tasten.....	12
Beschreibung der Fernbedienungstasten.....	13
OSD-Tastenanleitung (Menü).....	14
Bildschirmmenüeinstellungen.....	16
Game Setting (Spieleinstellung).....	17
Luminance (Leuchtkraft).....	19
Image Setup (Bildeinrichtung).....	20
Color Setup (Farbeinstellung).....	21
Extra.....	22
OSD Setup (OSD-Einstellung).....	23
LED-Anzeige.....	24
Problemlösung.....	25
Technische Daten.....	26
Allgemeine Angaben.....	26
Voreingestellte Anzeigemodi.....	27
Pinbelegung.....	28
Plug-and-Play.....	29

# Sicherheit

## Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

### Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



**HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.





**ACHTUNG:** Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.





**WARNUNG:** Eine Warnung weist auf ein Verletzungsrisiko hin und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden. Einige Warnungen erscheinen möglicherweise in anderen Formaten und werden nicht durch ein Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.


# Stromversorgung

 Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.

 Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.


 Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.


 Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.


 Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100 bis 240 V Wechselspannung, min. 5 A) verfügen.


 Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.


# Installation


 Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

 Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

 Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

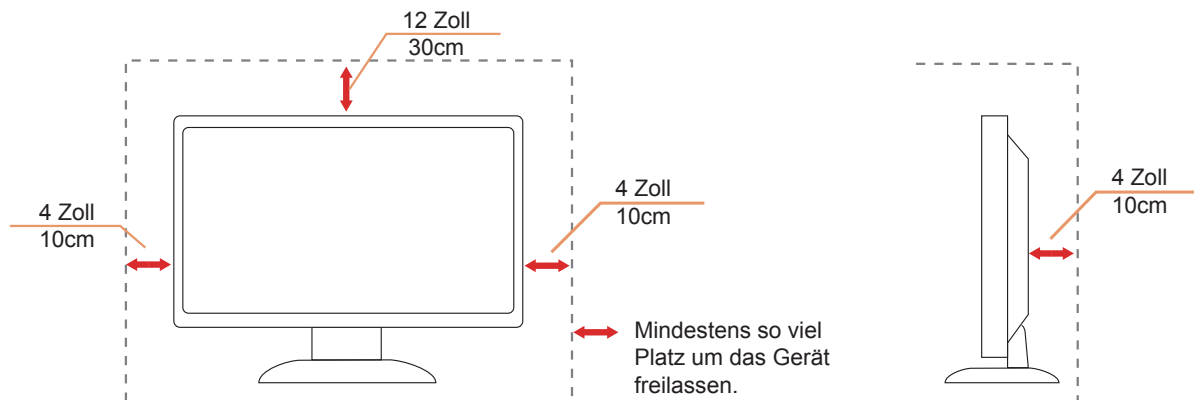
 Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die zugehörigen Anweisungen.

 Zur Vermeidung möglicher Schäden, bspw. dass sich der Bildschirm von der Blende löst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden. Wenn der maximale Winkel von -5 Grad beim Neigen nach unten überschritten wird, fällt der daraus resultierende Schaden am Monitor nicht unter die Garantie.


 Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.


Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind:


## Mit Ständer installiert



# Reinigung


 Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden; aggressive Reinigungsmittel jedoch können das Gehäuse beschädigen.


 Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Gerät gelangt. Verwenden Sie ein möglichst weiches Tuch, damit es nicht zu Kratzern auf dem Bildschirm kommt.


 Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.




## Sonstiges

 Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ungewöhnliche Geräusche macht oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.

 Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht bspw. durch einen Tisch oder eine Gardine blockiert werden.

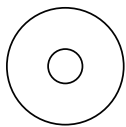
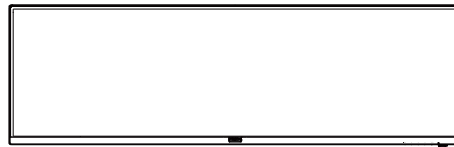
 Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.

 Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.

 Der USB-Type-C-Port kann mit spezifischen Geräten mit Brandschutzgehäuse gemäß IEC 62368-1 oder IEC 60950-1 verbunden werden.

# Einrichtung

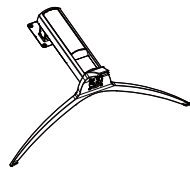
## Lieferumfang



CD Manual



Warranty card



Stand / Base



Stand Screws



Remote control



Batteries



Clip



Power Cable



DP Cable



HDMI Cable



USB Cable



USB C-C

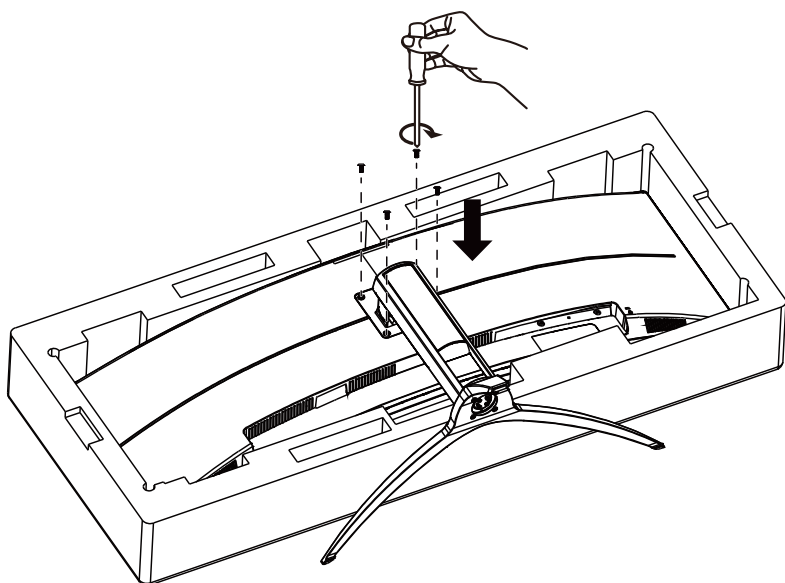
★ Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.



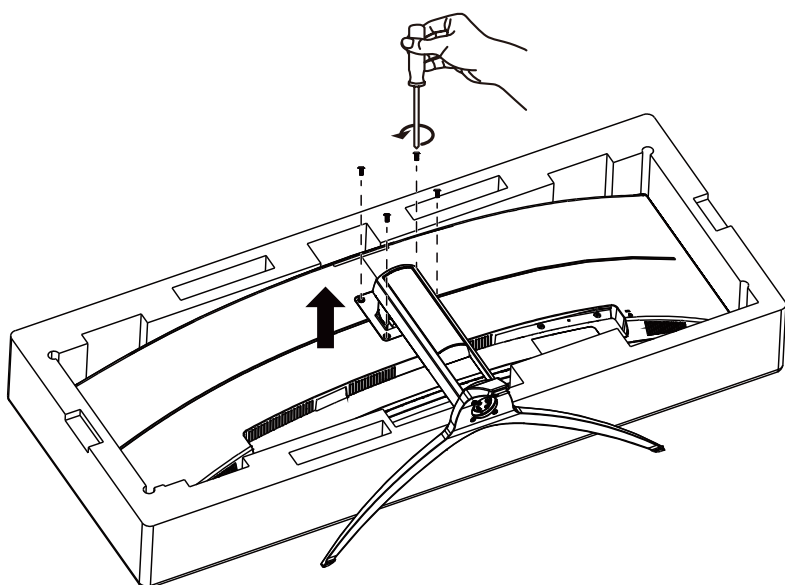
# Ständer und Basis montieren

Sie können die Basis mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung:



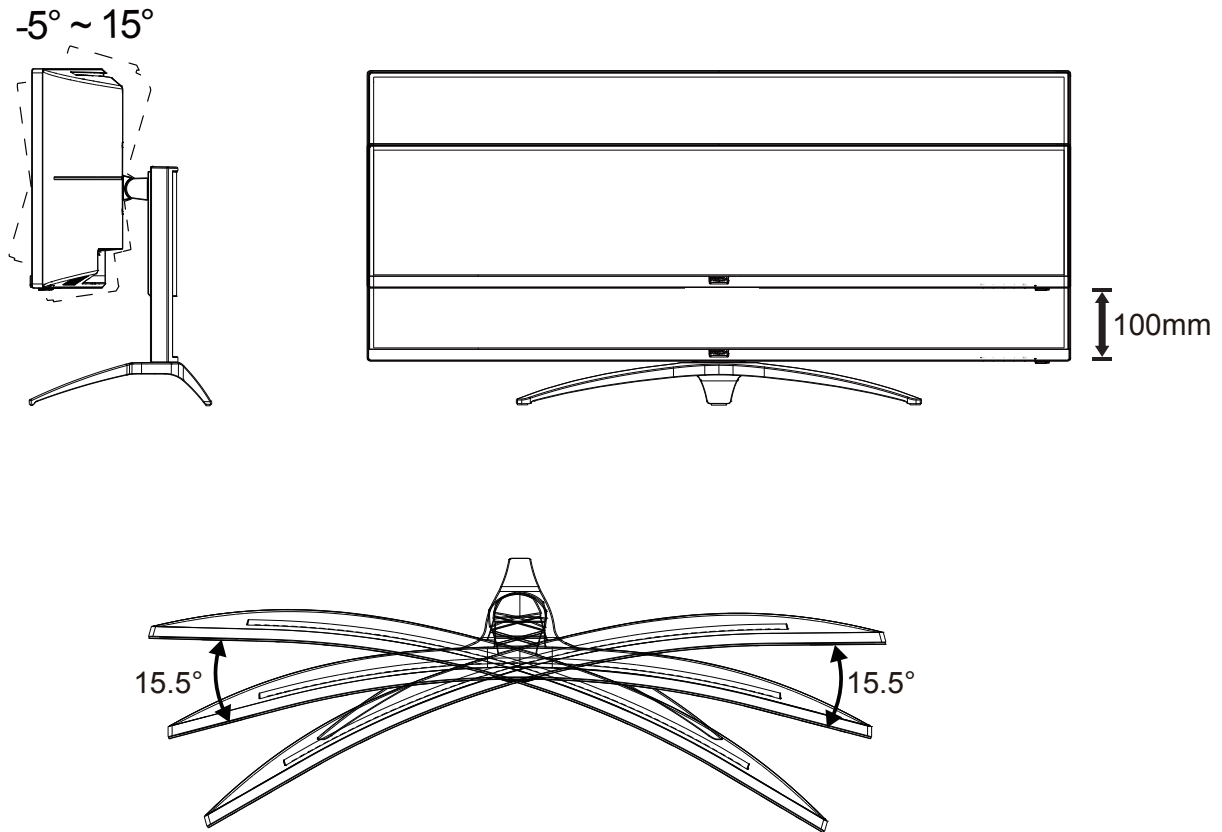
Entfernen:



## Betrachtungswinkel anpassen

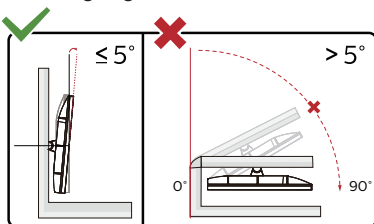
Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern. Sie können den Monitor wie folgt verstellen:



### HINWEIS:

Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des LCD-Bildschirms kommen.



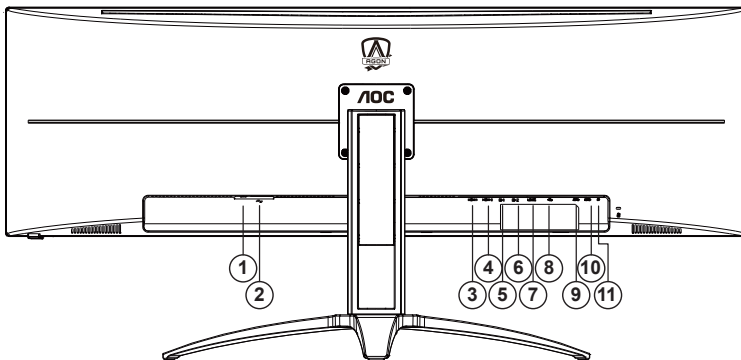
\* Displaydesign kann von Abbildung abweichen.

### Warnung

- Zur Vermeidung möglicher Bildschirmschäden, bspw. dass sich der Bildschirm ablöst, darf der Monitor um nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie bei Anpassung des Monitorwinkels nicht gegen den Bildschirm. Greifen Sie nur an der Blende.

# Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. Ein-/Aus-Schalter
2. Stromversorgung
3. HDMI-1
4. HDMI-2
5. DP-1
6. DP-2
7. USB C
8. USB upstream
9. USB3.2 Gen1 x2
10. USB3.2 Gen1 + fast charging x1
11. Kopfhörer

## PC-Verbindung

1. Schließen Sie das Netzkabel sicher an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors an einer Steckdose in der Nähe an.
5. Schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

# Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DP
2. Kompatible Grafikkarte: Nachstehend finden Sie eine Liste empfohlener Produkte oder sehen Sie hier nach:  
[www.AMD.com](http://www.AMD.com)
  - Radeon™ RX Vega series
  - Radeon™ RX 500 series
  - Radeon™ RX 400 series
  - Radeon™ R9/R7 300 series (excluding R9 370/X)
  - Radeon™ Pro Duo (2016 edition)
  - Radeon™ R9 Nano
  - Radeon™ R9 Fury series
  - Radeon™ R9/R7 200 series (excluding R9 270/X, R9 280/X)

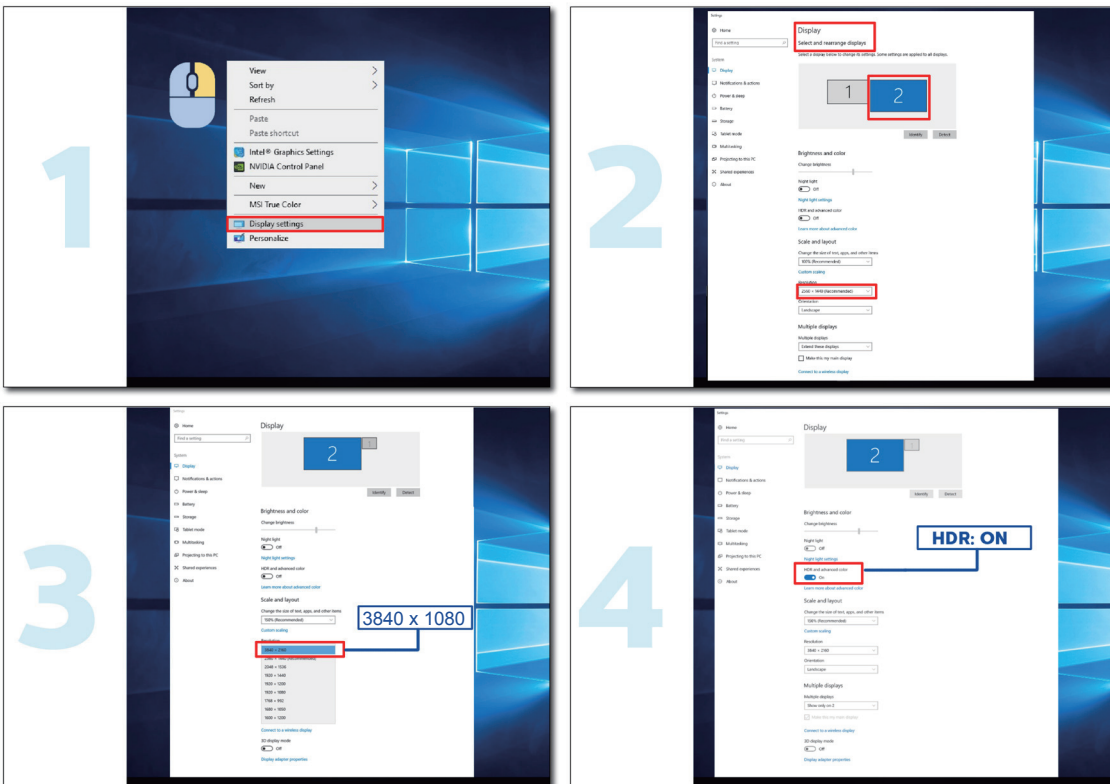
# HDR

Ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display könnte die HDR-Funktion automatisch aktivieren, falls Player und Inhalt kompatibel sind. Informationen zur Kompatibilität Ihres Gerätes und Ihrer Inhalte erhalten Sie vom Gerätehersteller und Inhaltsanbieter. Bitte wählen Sie bei der HDR-Funktion „Aus“, wenn Sie keine automatische Aktivierung der Funktion wünschen.

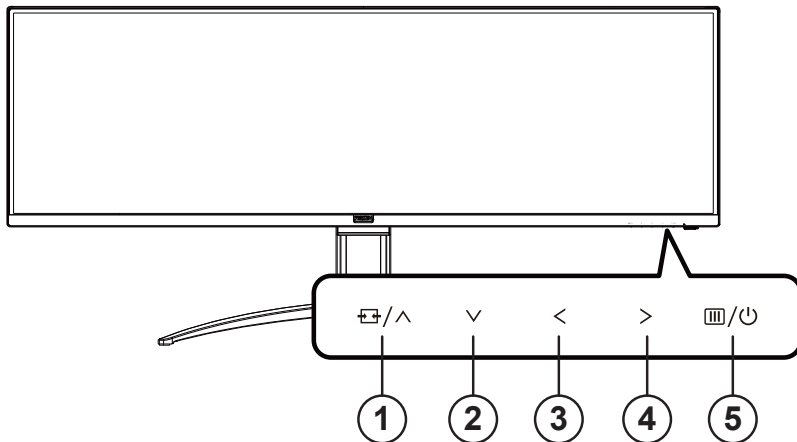
## Hinweis:

1. Bei Windows-10-Versionen V1703 ist nur die HDMI-Schnittstelle verfügbar, die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert nicht.
2. Die USB-C- (DP Alt) Schnittstelle unterstützt kein HDR.
3. Die Anzeigeaufösung ist auf DP:5120x1440@60Hz, HDMI:3840x1080@60Hz, eingestellt und HDR ist auf Ein voreingestellt. Unter diesen Bedingungen könnte sich der Bildschirm leicht verdunkeln, was anzeigt, dass HDR aktiviert wurde.



# Anpassung

## Schnellasten



1	Quelle / Autom. / Aufwärts
2	Zielpunkt / Abwärts
3	Spielmodus / Links
4	Shadow Control (Schattensteuerung) / Rechts
5	Ein/Aus / Menü/Enter

### Ein/Aus / Menü/Enter

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste.

Zum Anzeigen des OSD-Menüs und zum Bestätigen von Auswahlen. Zum Abschalten des Monitors etwa 2 Sekunden drücken.

### Zielpunkt

Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD die Zielpunktstaste zum Ein-/Ausblenden des Zielpunkts.

### Spielmodus / Links

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird: Öffnen Sie mit der Linkstaste die Funktion Spielmodus, wählen Sie dann je nach Spielgenre mit der Links-/Rechtstaste einen Spielmodus (FPS, RTS, Rennen, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3).

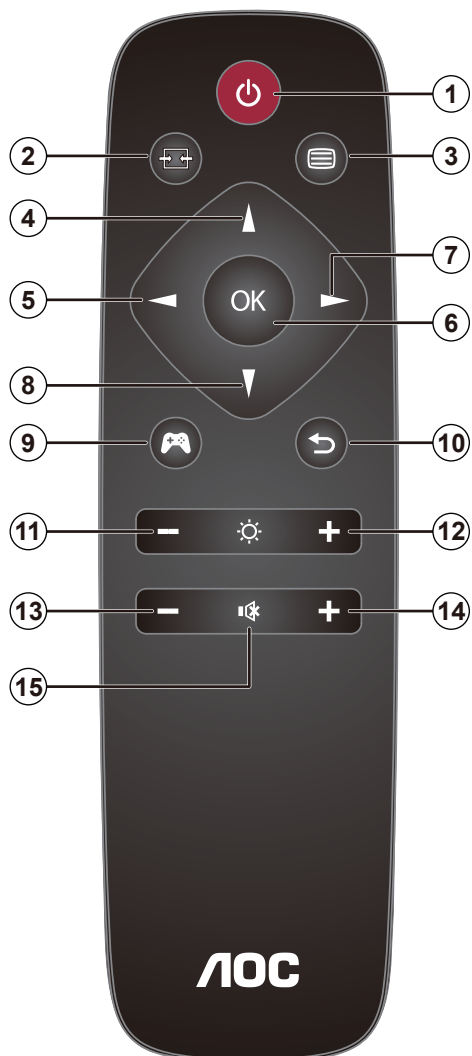
### Shadow Control (Schattensteuerung) / Rechts

Wenn kein Bildschirmmenü angezeigt wird: Drücken Sie zum Einblenden der Einstelleiste Shadow Control (Schattensteuerung) die Taste Shadow Control (Schattensteuerung), drücken Sie dann zum Anpassen des Kontrasts für ein klares Bild die Links-/Rechtstaste.

### Quelle / Aufwärts

Wenn das Bildschirmmenü geschlossen ist, fungiert die Quelle-Taste als Quelle-Schnellaste.

## Beschreibung der Fernbedienungstasten

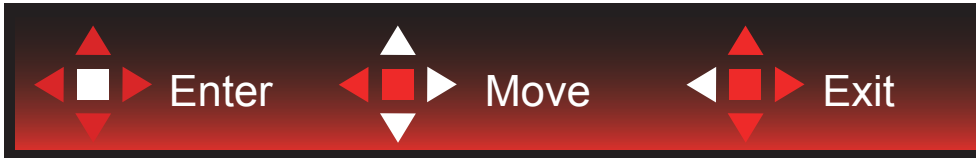


1		Zum Ein- und Ausschalten drücken.
2		Signaleingangsquelle ändern.
3		Auf das OSD-Menü zugreifen.
4		OSD-Menü anpassen / Werte erhöhen.
5		Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren.
6	OK	OSD-Anpassung bestätigen.
7		Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Anpassung bestätigen.
8		OSD-Menü anpassen / Werte verringern.
9		Gaming-Modus öffnen
10		Zur vorherigen OSD-Menüebene zurückkehren
11		Helligkeit verringern
12		Helligkeit erhöhen
13		Lautstärke verringern
14		Lautstärke erhöhen
15		Stumm

## OSD-Tastenanleitung (Menü)



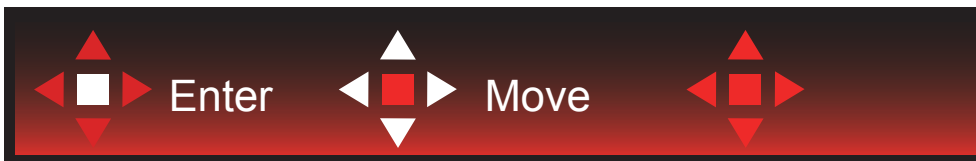
Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.  
Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.  
Beenden: Blenden Sie mit der Rechtstaste das OSD aus. Abwärts



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.  
Navigieren: Navigieren Sie mit der Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.  
Beenden: Blenden Sie mit der Linkstaste das OSD aus.



Enter: Rufen Sie mit der Enter-Taste die nächste OSD-Ebene auf.  
Navigieren: Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.  
Beenden: Blenden Sie mit der Linkstaste das OSD aus.



Navigieren: Navigieren Sie mit der Links-/Rechts-/Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Beenden: Kehren Sie mit der Linkstaste zur vorherigen OSD-Ebene zurück.  
Enter: Rufen Sie mit der Rechtstaste die nächste OSD-Ebene auf.  
Wählen: Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste durch die OSD-Auswahl.



Enter: Mit der Enter-Taste wenden Sie die Einstellung an und kehren zur vorherigen OSD-Ebene zurück.  
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Abwärtstaste.



Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Aufwärts-/Abwärtstaste.

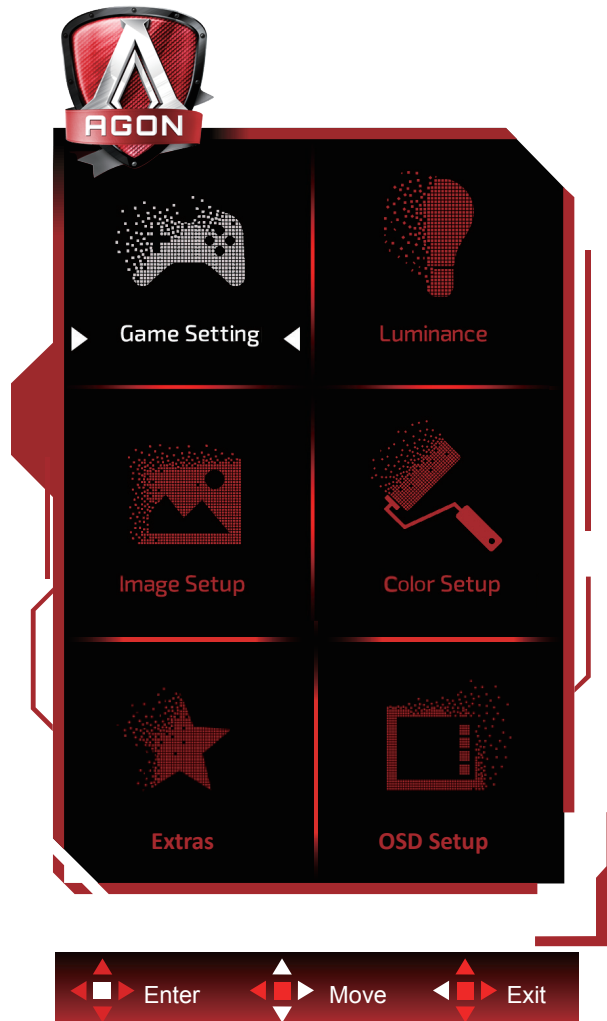




Enter: Drücken Sie zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene die Enter-Taste.  
Wählen: Drücken Sie zum Anpassen der Einstellung die Links-/Rechtstaste.

# Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.

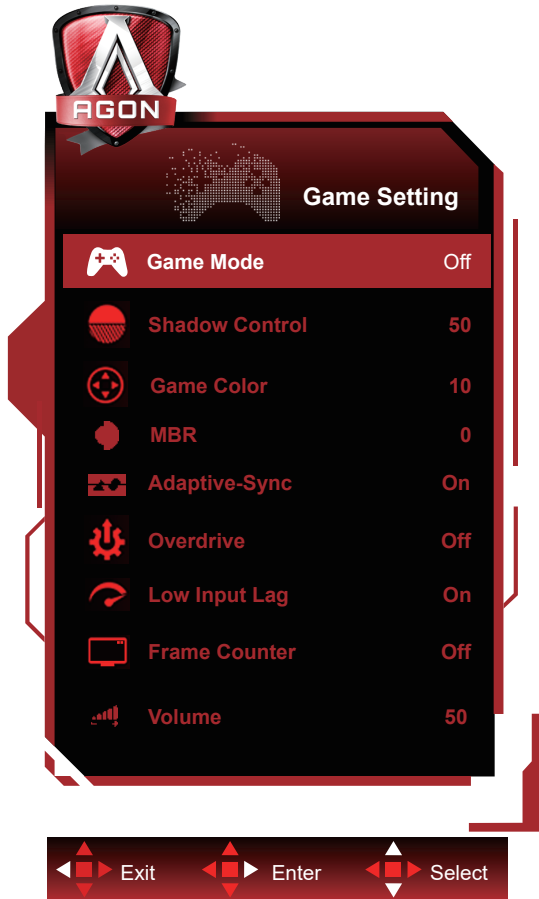



- 1). Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die Menütaste.
- 2). Befolgen Sie zum Navigieren oder Auswählen (Anpassen) von OSD-Einstellungen die Tastenanleitung.
- 3). Bildschirmmenü sperren/freigeben: Halten Sie zum Sperren oder Freigeben des Bildschirmmenüs die Abwärtstaste 10 s gedrückt, während das Bildschirmmenü nicht aktiv ist.

## Hinweise:

- 1). Falls das Produkt über nur einen Signaleingang verfügt, ist die Option „Eingangswahl“ deaktiviert.
- 2). Ökomodi (mit Ausnahme des Standardmodus), DCR (Dynamisches Kontrastverhältnis) und DCB Mode (DCB Mod.) – von diesen vier Optionen kann nur eine ausgewählt sein.

## Game Setting (Spieleinstellung)



	Game Mode (Spielmodus)	FPS	Zum Spielen von Egoshootern (FPS). Verstärkt Details in dunklen Szenen.
		RTS	Beim Spielen von Echtzeitstrategiespielen (RTS). Verbessert die Bildqualität.
		Racing (Rennen)	Beim Spielen von Rennspielen. Bietet schnellste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
		Gamer 1	Unter Gamer 1 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 2	Unter Gamer 2 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		Gamer 3	Unter Gamer 3 gespeicherte Nutzerpräferenzen.
		off (Aus)	Keine Optimierung per SmartImage
	Shadow Control (Schattensteuerung)	0-100	<p>Der Standardwert der Schattensteuerung ist 50. Sie können den Wert zur Verbesserung des Kontrasts für eine klare Bildanzeige zwischen 50 und 100 bzw. zwischen 3 und 0 einstellen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Falls das Bild zu dunkel ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 100 an.</li> <li>Falls das Bild zu hell ist und Details kaum zu erkennen sind, passen Sie die Einstellung auf einen Wert zwischen 50 und 0 an.</li> </ol>
	Game Color (Spielfarbe)	0-20	Spielfarbe bietet zur Verbesserung der Bildqualität Stufe 0 bis 20 zur Anpassung der Sättigung

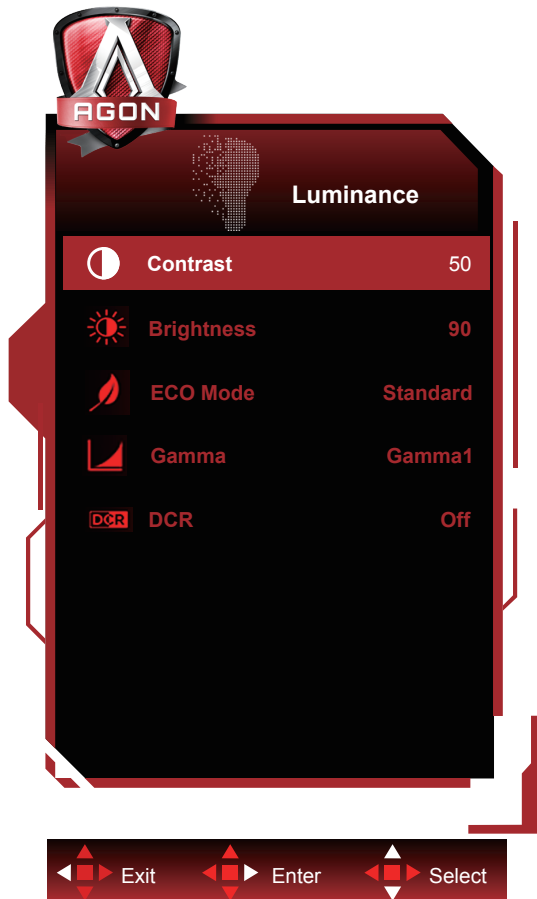
	MBR	0-20	<p>“MBR (Motion Blur Reduction) bietet die Stufen 0 bis 20 zur Reduzierung der Bewegungsunschärfe. Hinweis: 1. Die MBR-Funktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist, die geringe Eingangsverzögerung eingeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz 5120 x 1440 bei 100 Hz / 120 Hz beträgt. 2. Die Bildschirmhelligkeit lässt mit zunehmendem Einstellwert nach.”</p>
	Adaptive-Sync	On (Ein) / off (Aus)	<p>Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Erinnerung zur Ausführung von Adaptive-Sync: Wenn die Funktion Adaptive-Sync aktiviert ist, kann dies in einigen Spielumgebungen zu Blinken führen.</p>
	Overdrive	Weak (Schwach)	<p>Reaktionszeit anpassen. „Hinweis: 1. Falls der Nutzer Übersteuerung auf „Hoch“ einstellt, wird das Bild möglicherweise verschwommen angezeigt. Nutzer können die Übersteuerung entsprechend ihren Präferenzen anpassen oder abschalten. 2. Die „Boost (Verstärkung)“-Funktion ist optional, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist, die geringe Eingangsverzögerung eingeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz 5120 x 1440 bei 100 Hz/120 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit lässt nach, wenn die Funktion „Boost (Verstärkung)“ eingeschaltet ist.“</p>
		Medium (Mittel)	
		Strong (Stark)	
		Boost (Verstärkung)	
		Off (Aus)	
	Low input Lag (Geringe Eingangsverzögerung)	On (Ein) / off (Aus)	Zwischenbildpuffer zur Verringerung der Eingangsverzögerung abschalten
	Einzelbildzähler	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Unten links / Oben links	Sofortige Anzeige der vertikalen Frequenz des aktuellen Signals. (Einzelbildzähler-Funktion funktioniert nur mit AMD-Grafikkarte.)
	Lautstärke	0 bis 100	Lautstärkeeinstellungen anpassen


**HINWEIS:**

Wenn „HDR Mode (HDR-Modus)“ unter „Image Setup (Bildeinrichtung)“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können die Elemente „Game Mode (Spielmodus)“, „Shadow Control (Schattensteuerung)“ und „Game Color (Spielfarbe)“ nicht angepasst werden.

Wenn „HDR“ unter „Image Setup (Bildeinrichtung)“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können die Elemente „Game Mode (Spielmodus)“, „Shadow Control (Schattensteuerung)“, „Game Color (Spielfarbe)“ und „MBR“ nicht angepasst werden. „Boost (Verstärkung)“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.

## Luminance (Leuchtkraft)



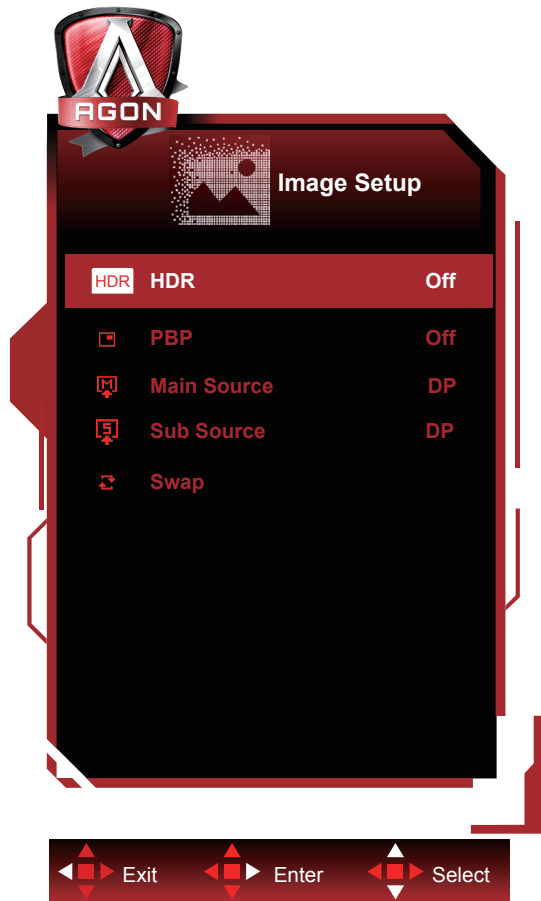
	Contrast (Kontrast)	0-100	Kontrast vom Digital-Register	
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Helligkeitsregelung	
	Eco (Öko) mode	Standard		Standardmodus
		Text		Textmodus
		Internet		Internetmodus
		Game (Spiel)		Game Mode (Spielmodus)
		Movie (Film)		Filmmodus
		Sports (Sport)		Sportmodus
		Reading (Lesen)		Lesenmodus
	Uniformity		Uniformitymodus	
	Gamma	Gamma1		Anpassung auf Gamma 1
Gamma2			Anpassung auf Gamma 2	
Gamma3			Anpassung auf Gamma 3	
DCR	Off (Aus)/ On (Ein)		Deaktiviert/ Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis	

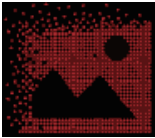
### Hinweis:

Wenn „HDR Mode (HDR-Modus)“ unter „Image Setup (Bildeinrichtung)“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können die Elemente „Contrast (Kontrast)“, „Eco (Öko) mode“ und „Gamma“ nicht angepasst werden.

Wenn „HDR“ unter „Image Setup (Bildeinrichtung)“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Luminance (Leuchtkraft)“ nicht angepasst werden.

## Image Setup (Bildeinrichtung)

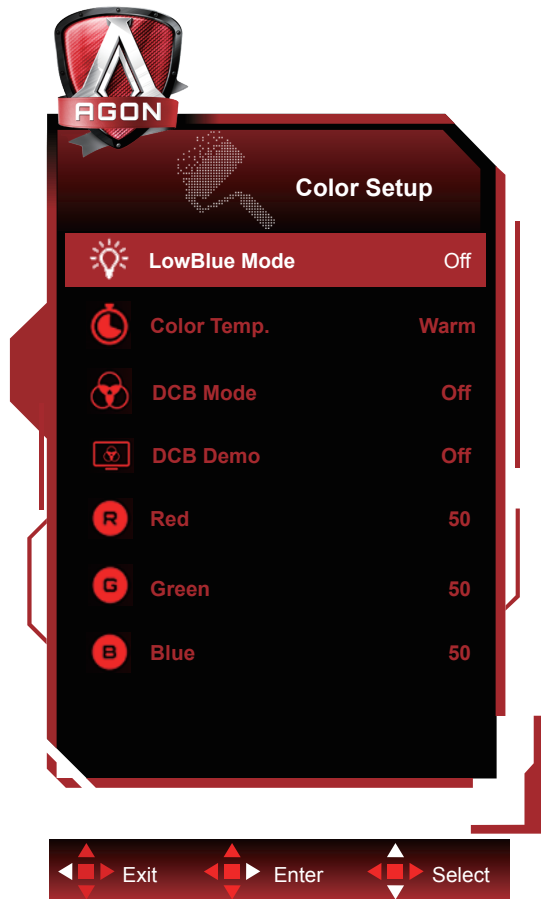



	HDR	Off (Aus)	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR ausgewählt ist, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
		DisplayHDR	
		HDR Picture (HDR Bild)	
		HDR Movie (HDR Film)	
		HDR Game (HDR Spiel)	
	HDR Mode	Off (Aus)	Optimiert für die Farbe und den Kontrast des Bildes, das die Anzeige des HDR-Effekts simuliert. Hinweis: Wenn HDR nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
		HDR Picture (HDR Bild)	
HDR Movie (HDR Film)			
PBP	Off (Aus) / PBP	PBP deaktivieren oder aktivieren.	
Main Source (Hauptqu.)		Wählen Sie die Hauptquelle.	
Sub Source (Subqu.)		Wählen Sie die Subquelle.	
Swap (Tausch)		Tauschen Sie die Bildquelle.	

### Hinweis:

Wenn BuB eingeschaltet ist, können „HDR-Modus“ und „HDR“ nicht angepasst werden.

## Color Setup (Farbeinstellung)

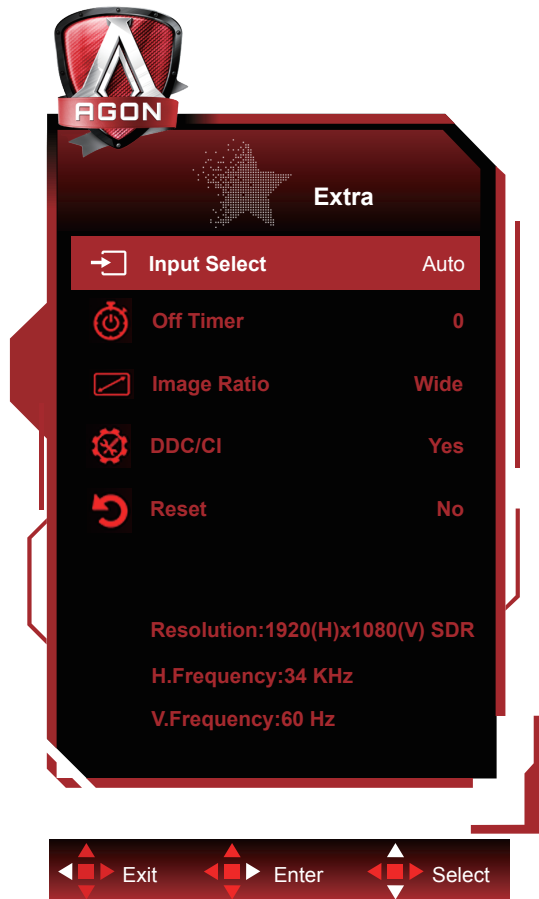



	LowBlue Mode(Schwaches-Blaulicht-Modus)	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen		Verringern Sie blaue Lichtwellen durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm		Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal		Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)		Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		sRGB		sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)		Benutzerdefinierte Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
	DCB Mode (DCB Mod.)	Full Enhance (Vollverstärk.)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Vollverstärkung
		Nature Skin (Natur - Haut)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Natürlicher Hautton
		Green Field (Grünes Feld)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Grünes Feld
		Sky-blue (Himmelblau)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Blauer Himmel
		AutoDetect (Auto. Erkenn.)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Auto-Erkennung
	DCB Demo		Ein oder Aus	Demo de-/aktivieren
	Red (Rot)		0-100	Rotverstärkung vom Digital-Register
Green (Grün)		0-100	Grünverstärkung vom Digital-Register	
Blue (Blau)		0-100	Blauverstärkung vom Digital-Register	

### Hinweis:

Wenn „HDR/HDR Mode (HDR-Modus)“ unter „Image Setup (Bildeinrichtung)“ auf „Nicht aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Color Setup (Farbeinstellung)“ nicht angepasst werden.

## Extra



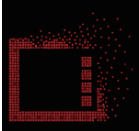
	Input Select (Eingangswahl)	Auto (Autom.) / HDMI1 / HDMI2 / DP1 / DP2 / USB C*	Eingangssignalquelle wählen
	Off timer (Ausschalttimer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhäl.)	Breitbild / 4:3 / 1:1 / 17"(4:3) / 19"(4:3) / 19"(5:4) / 19"W(16:10) / 21.5"W(16:9) / 22"W(16:10) / 23"W(16:9) / 23.6"W(16:9) / 24"W(16:9) / 27"W(16:9)	Seitenverhältnis der Bildanzeige wählen
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
	Reset (Zurücksetz.)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen

\*: Das Gerät muss die Videoübertragung per USB-C-Schnittstelle (DP Alt) unterstützen.



## OSD Setup (OSD-Einstellung)



	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen
	Transparence (Transpar.)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen
	Break Reminder (Pausenerinnerung)	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Nutzer seit mehr als 1 Stunde kontinuierlich arbeitet
	USB	3.2Gen1 / 2.0 / Off (Aus)	Wählen Sie die USB-Version oder schalten Sie die USB-Funktion aus.
	USB Selection (USB Auswahl)	Auto (Autom.) / USB C / USB up (USB aufwärts)	Wählen Sie den Upload-Pfad für USB-Daten.

### Hinweise:

Wenn USB auf 3.2 Gen1 eingestellt ist, beträgt die maximale Auflösung des USB-C-Ports 2560 x 1440 bei 60 Hz oder 3840 x 1080 bei 60 Hz.

Wenn USB auf 2.0 eingestellt oder ausgeschaltet ist, beträgt die maximale Auflösung des USB-C-Ports 2560 x 1440 bei 120 Hz oder 3840 x 1080 bei 120 Hz.

# LED-Anzeige

<b>Status</b>	<b>LED-Farbe</b>
Betriebsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Weiß (blinkend)

# Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
<b>Betriebs-LED leuchtet nicht</b>	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
<b>Es werden keine Bilder angezeigt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung.</li> <li>• Ist das Kabel richtig angeschlossen? (Per HDMI-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Per DP-Kabel verbunden) Prüfen Sie die Verbindung des DP-Kabels. * HDMI/DP-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar.</li> <li>• Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldebildschirm) neu. Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows 7/8/10) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie dazu den Abschnitt Optimale Auflösung einstellen) Falls der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Ihren Händler.</li> <li>• Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors übersteigt. Passen Sie Auflösung und Frequenz so an, dass sie vom Monitor bewältigt werden können.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.</li> </ul>
<b>Bild ist verschwommen &amp; Geisterbilder erscheinen</b>	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Führen Sie die automatische Anpassung durch. Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
<b>Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster</b>	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.
<b>Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus</b>	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
<b>Eine der Primärfarben (Rot, Grün oder Blau) fehlt</b>	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
<b>Das Bild ist nicht zentriert, die Größe stimmt nicht</b>	Passen Sie H- und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (Auto).
<b>Das Bild weist Farbdefekte auf (Weiß sieht nicht weiß aus)</b>	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
<b>Horizontale oder vertikale Bildstörungen</b>	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 7/8/10. Führen Sie die automatische Anpassung durch.
<b>Richtlinien und Service</b>	Bitte beachten Sie die Richtlinien- und Serviceinformationen in der CD-Anleitung oder unter <a href="http://www.aoc.com">www.aoc.com</a> (zur Suche nach dem von Ihnen erworbenen Modell in Ihrem Land und zur Suche nach Richtlinien- und Serviceinformationen auf der Support-Seite).

# Technische Daten

## Allgemeine Angaben

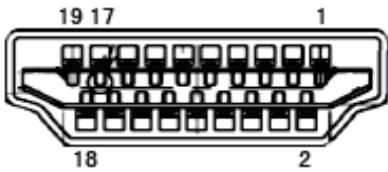
Bildschirm	Modellname	AG493UCX	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	124 cm (Diagonale)	
	Pixelabstand	0,2331mm (H) × 0,2331mm (V)	
	Video	HDMI /DP/USB-C	
	Anzeigefarben	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontale Abtastfrequenz	30k-200kHz	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	1193,472mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	48-120Hz	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	335,664mm	
	Optimale Auflösung	2560x1440@60Hz (HDMI2.0/USB C) 3840x1080@60Hz (HDMI2.0/USB C) 5120x1440@60Hz (DP1.4)	
	Max resolution	2560x1440@120Hz (HDMI2.0/USB C) 3840x1080@120Hz (HDMI2.0/USB C) 5120x1440@120Hz (DP1.4) Hinweise: 1. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse 5120 x 1440. 2. Wenn USB auf USB 3.2 Gen1 eingestellt ist, beträgt die max. Auflösung der USB-C-Schnittstelle 2560 x 1440 bei 60 Hz oder 3840 x 1080 bei 60 Hz.	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Verbindertyp	HDMI(HDR)x2, DP(HDR)x2, USBx3, USB aufwärts, USB C(DP Alt), Kopfhörerausgang	
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz, 3A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	60 W
Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)		≤ 230 W	
Bereitschaftsmodus		≤ 0,5 W	
USB-C	USB-C	Reversibler Stecker	
	Super-Speed	Daten- und Videoübertragung	
	DP	Integrierter DisplayPort-Alt-Modus	
	Power Delivery	USB PD Version 2.0	
	Max. Stromversorgung	Bis zu 65 W (5V/3A, 7V/3A, 9V/3A, 10V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/3,25A)	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0°~ 40°
		Lagerung	-25°~ 55°
	Feuchtigkeit	Betrieb	10 – 85 %, (nicht kondensierend)
		Lagerung	5 – 93%, (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 – 5000 m
		Lagerung	0 – 12192 m



## Voreingestellte Anzeigemodi

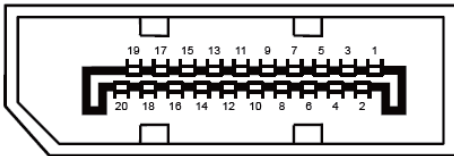
STANDARD	Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31,469	59,94
VGA	640x480@67Hz	35	66,667
VGA	640x480@72Hz	37,861	72,809
VGA	640x480@75Hz	37,5	75
VGA	640x480@100Hz	51,08	99,769
VGA	640x480@120Hz	61,91	119,518
DOS MODE	720x400@70Hz	31,469	70,087
DOS MODE	720x480@60Hz	29,855	59,710
SD	720x576@50Hz	31,25	50
SVGA	800x600@56Hz	35,156	56,25
SVGA	800x600@60Hz	37,879	60,317
SVGA	800x600@72Hz	48,077	72,188
SVGA	800x600@75Hz	46,875	75
SVGA	800x600@100Hz	63,684	99,662
SVGA	800x600@120Hz	76,302	119,97
SVGA	832x624@75Hz	49,725	74,551
XGA	1024x768@60Hz	48,363	60,004
XGA	1024x768@70Hz	56,476	70,069
XGA	1024x768@75Hz	60,023	75,029
XGA	1024x768@100Hz	81,577	99,972
XGA	1024x768@120Hz	97,551	119,989
SXGA	1280x1024@60Hz	63,981	60,02
SXGA	1280x1024@75Hz	79,975	75,025
Full HD	1920x1080@60Hz	67,5	60
FHD	1920x1080@100Hz	113,221	99,93
FHD	1920x1080@120Hz	137,26	119,982
QHD	2560x1440@60Hz	88,787	59,951
QHD	2560x1440@75Hz	111,028	74,968
QHD	2560x1440@120Hz	182,817	119,880
Dual FHD	3840x1080@60Hz	66,625	59,968
Dual FHD	3840x1080@120Hz	133,32	120
Qual QHD	5120x1440@60Hz (DP)	88,826	59,977
Qual QHD	5120x1440@70Hz (DP)	104,119	70,303
Qual QHD	5120x1440@75Hz (DP)	111,075	75
Qual QHD	5120x1440@100Hz (DP)	148,1	100
Qual QHD	5120x1440@120Hz (DP)	177,72	120

# Pinbelegung



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC, Erde
2.	TMDS-Daten 2, Schild	10.	TMDS-Takt+	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt, Schild	19.	Hot-Plugging-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1, Schild	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht mit Gerät verbunden)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0, Schild	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Leitung 3 (n)	11	Masse
2	Masse	12	ML_Leitung 0 (p)
3	ML_Leitung 3 (p)	13	Konfig1
4	ML_Leitung 2 (n)	14	Konfig2
5	Masse	15	AUX_CH (p)
6	ML_Leitung 2 (p)	16	Masse
7	ML_Leitung 1 (n)	17	AUX_CH (n)
8	Masse	18	Hot-Plugging-Erkennung
9	ML_Leitung 1 (p)	19	Rück., DP_PWR
10	ML_Leitung 0 (n)	20	DP_PWR

# Plug-and-Play

## Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.